

Workshop-Angebot

Gestaltung eines Plakates

(Politisches Plakat / Protestplakat)

zur Kommunikation gesellschaftlicher und politischer Inhalte
als Teil des Meinungsbildungsprozesses sowie zur Motivation
und Professionalisierung der gesellschaftlichen Teilhabe und
Selbstwirksamkeit Jugendlicher in Thüringen.



Landesarbeitsgemeinschaft
Jugendkunstschulen
Thüringen e.V.

„Schön hier!“

eine Plakatkampagne von und für Erstwählende

Plakat- und Mediengestaltung zur Kommunikation gesellschaftlicher und politischer Inhalte als Teil des Meinungsbildungsprozesses sowie zur Motivation und Professionalisierung der gesellschaftlichen Teilhabe und Selbstwirksamkeit Jugendlicher in Thüringen.

Ziel

Der Plakat-Workshop für Erstwählende in Thüringen im Wahljahr 2024 zielt darauf ab, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich kreativ mit ihrer Lebensrealität und politischen Anliegen auseinanderzusetzen. Durch professionelle Anleitung sollen sie in die Lage versetzt werden, ihre Gedanken und Meinungen in Form von Plakaten auszudrücken, die eine Stimme für ihre Generation darstellen.

Workshop-Struktur

Die Workshops werden von einem erfahrenen Grafikdesigner und einem Philosophen geleitet, die den Teilnehmern sowohl technische als auch konzeptuelle Unterstützung bieten. Die Workshops dauern jeweils 5 Stunden und finden an verschiedenen Orten in ganz Thüringen statt, um eine breite Teilnahme zu ermöglichen.

Inhalte

Lebenswirklichkeit der Jugendlichen: Die Workshops sollen Raum bieten, um über die aktuellen Herausforderungen und Erfahrungen der Jugendlichen in Thüringen zu sprechen. Themen wie Bildung, Beschäftigung, Umwelt, soziale Gerechtigkeit und kulturelle Identität können diskutiert und in den Plakaten reflektiert werden.

Politische Stellungnahme

Die Teilnehmer werden ermutigt, eine politische Stellungnahme zu einem Thema ihrer Wahl zu formulieren und diese durch ihre gestalterischen Arbeiten zu unterstützen. Dabei soll die Vielfalt der politischen Meinungen respektiert und gefördert werden.

Ablauf

Einführung und Inspiration

Die Workshops beginnen mit einer Einführung in das Thema und einem Impulsvortrag, in der Beispiele für aussagekräftige Plakate gezeigt werden und die Teilnehmer dazu ermutigt werden, ihre eigenen Ideen zu entwickeln.

Grafikdesign

Ein Diplom-Grafikdesigner führt die Teilnehmer in grundlegende Techniken und Werkzeuge ein, um ihre Ideen grafisch umzusetzen. Dabei steht die Kreativität der Teilnehmer im Vordergrund, während gleichzeitig praktische Fähigkeiten vermittelt werden.

Philosophische Reflexion

Ein Dozent der Philosophie unterstützt die Teilnehmer dabei, ihre Gedanken und Ideen zu reflektieren und in einen philosophischen Kontext zu setzen. Dies kann helfen, eine tiefergehende Bedeutung hinter den gestalterischen Entscheidungen zu erkennen und die politischen Botschaften zu stärken.

Plakatgestaltung

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, individuell oder in Gruppen an ihren Plakat-Entwürfen zu arbeiten, wobei sie von den Workshop-Leitern unterstützt werden. Es wird Raum für Diskussionen, Feedback und Iterationen geben, um sicherzustellen, dass die Plakate die gewünschten Botschaften klar und kraftvoll vermitteln.

Präsentation und Diskussion

Am Ende jedes Workshops werden die erstellten Plakate präsentiert und gemeinsam diskutiert. Dies ermöglicht den Teilnehmern, ihre Arbeit zu zeigen, Feedback zu erhalten und ihre politischen Standpunkte zu erklären.

Zielgruppe

Die Workshops richten sich an Erstwählerinnen und Erstwähler in Thüringen im Alter von 16 bis 22 Jahren, die Interesse an politischen und gesellschaftlichen Themen haben und ihre Meinung kreativ ausdrücken möchten.

Ergebnisse

Die Ergebnisse der Workshops sollen in einer Kleinauflage gedruckt werden, um sie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Diskussion über die Lebensrealität der Jugendlichen und ihre politischen Anliegen in Thüringen zu fördern. Darüber hinaus können die Plakate online verbreitet werden, um ihre Reichweite zu vergrößern und die politische Partizipation junger Menschen zu stärken.

Durch die Kombination von Grafikdesign und philosophischer Reflexion bieten diese Workshops eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich kreativ mit ihren persönlichen Erfahrungen und politischen Positionen auseinanderzusetzen und eine Stimme für ihre Generation zu finden.

workshop

[Konzept/Planung]

Plakatgestaltung

Politisches Plakat/Protestplakat

Mobiles

workshop-Konzept

WS-Geber/Leitung:

O. Bechert

Diplomgrafikdesigner | grafikbuero ole.B

Univ.-Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski

Lehrstuhlinhaber der Professur Philosophie
Universität Erfurt

Erfurt | März 2024

workshop

Plakatgestaltung / Politisches Plakat/Protestplakat

Teilnehmer:

Junge Erwachsene (Erstwähler)
16 bis 22 Jahre

Teilnehmerzahl:

6 bis 15

workshop-Dauer:

5 h inkl. kurzer Pausen

Workshop Methodik

„World-Cafe-Prinzip“

+ Impulsvortrag

+ praktischer workshop-Teil (Entwurfsarbeit)
(inkl. Individualbetreuung)

Abschluss | Fazit / Ausblick

workshop

Plakatgestaltung / Politisches Plakat/Protestplakat

Das World Cafe

Die Methode World Café fußt auf der zentralen Bedeutung des Gesprächs zwischen Menschen. Durch Gespräche wird gelernt, wird die Realität in vielen unterschiedlichen Facetten gesehen und werden Netze von Verbindungen geknüpft. Zukunft entsteht aus einem Gewebe von Gesprächen, Erkenntnissen, Ideen und neu erkannten Möglichkeiten.

Kreative Gemütlichkeit

Das World Cafe fördert den informellen Austausch, aus dem Neues entstehen kann. Die Teilnehmer stehen an Caféhaus-Tischen, an denen 3-5 Menschen Platz finden können. Die zwanglose Atmosphäre wird genährt durch Elemente, wie man Sie auch in Cafes findet: „Speisekarte“ (Handlungsanleitung), „Tischdecke“ (zum Festhalten der Ideen), „Tischgesteck“ (Stifte und Marker), leise Musik, welche die Kommunikation fördert und die Scheu vor der neuen Methode nimmt (ev. Snacks, Getränke, Kuchen...)

Die Methode World Cafe

Die Teilnehmer finden sich in Gruppen um die Tische zusammen und diskutieren die gestellte Frage. Nach ca. 25 Minuten wechseln die Teilnehmer die Tische und finden sich in neuen Konstellationen zusammen.

Ein „Gastgeber“ bleibt am Tisch zurück und trägt die Ergebnisse der ersten Runde in die nächste spontan entstandene Gruppe. So „befruchten“ sich die Teilnehmer gegenseitig mit neuen Ideen und Perspektiven.

workshop

Plakatgestaltung / Politisches Plakat/Protestplakat

Die Arbeitsergebnisse der Tische werden schließlich in die Ideenfindung für alle Teilnehmer einfließen. Eine Diskussion nach der „Besichtigung“ liefert ein Destillat der Erkenntnisse, welches dann als Ausgangspunkt für die individuelle oder Gruppenarbeit am Plakatentwurf dient.

Der Mehrwert

Durch die Wiederholung der gleichen Fragen an mehreren Café-Tischen erzielen die Teilnehmenden einen Erkenntnisgewinn aus einer breiten Palette von Wissensressourcen. Durch die Diversität der Teilnehmenden werden viele verschiedene Blickwinkel möglich.

Die Teilnehmenden entwickeln innerhalb kürzester Zeit ein besseres gemeinsames Verständnis der Fakten und Herausforderungen. Die Methodik strukturiert und befördert dabei Klärungsprozesse und erzielt innerhalb kürzester Zeit verwertbare und konzentrierte Ergebnisse.

Das World Cafe ist sinnvoll, wenn

- das Wissen und die kollektive Intelligenz von Gruppen für ein komplexes Thema genutzt werden sollen
- außergewöhnliche Lösungen zu einem Thema gefunden werden sollen
- man will, dass “alle mit allen reden” und “alle zusammen denken” die Sicht aller zu einem Thema oder einer Frage deutlich werden oder der Input einer Person in einer Gruppe sinnvoll verarbeitet werden soll
- im Rahmen einer Strategieentwicklung oder eines Strategieprozesses

workshop

Plakatgestaltung / Politisches Plakat/Protestplakat

Prozess Phase 1

- Begrüßung
 - Thematische Einführung
 - Selbstvorstellung der Teilnehmenden / Motivation
Bearbeitung einer Fragestellung
 - Interaktives Positionieren / Aussagen
(Clusterbildung – Arbeit an Tafel/Flipchart)
 - Gruppenbildung (random)
-

Aufmacher-Thema / Fragestellung:

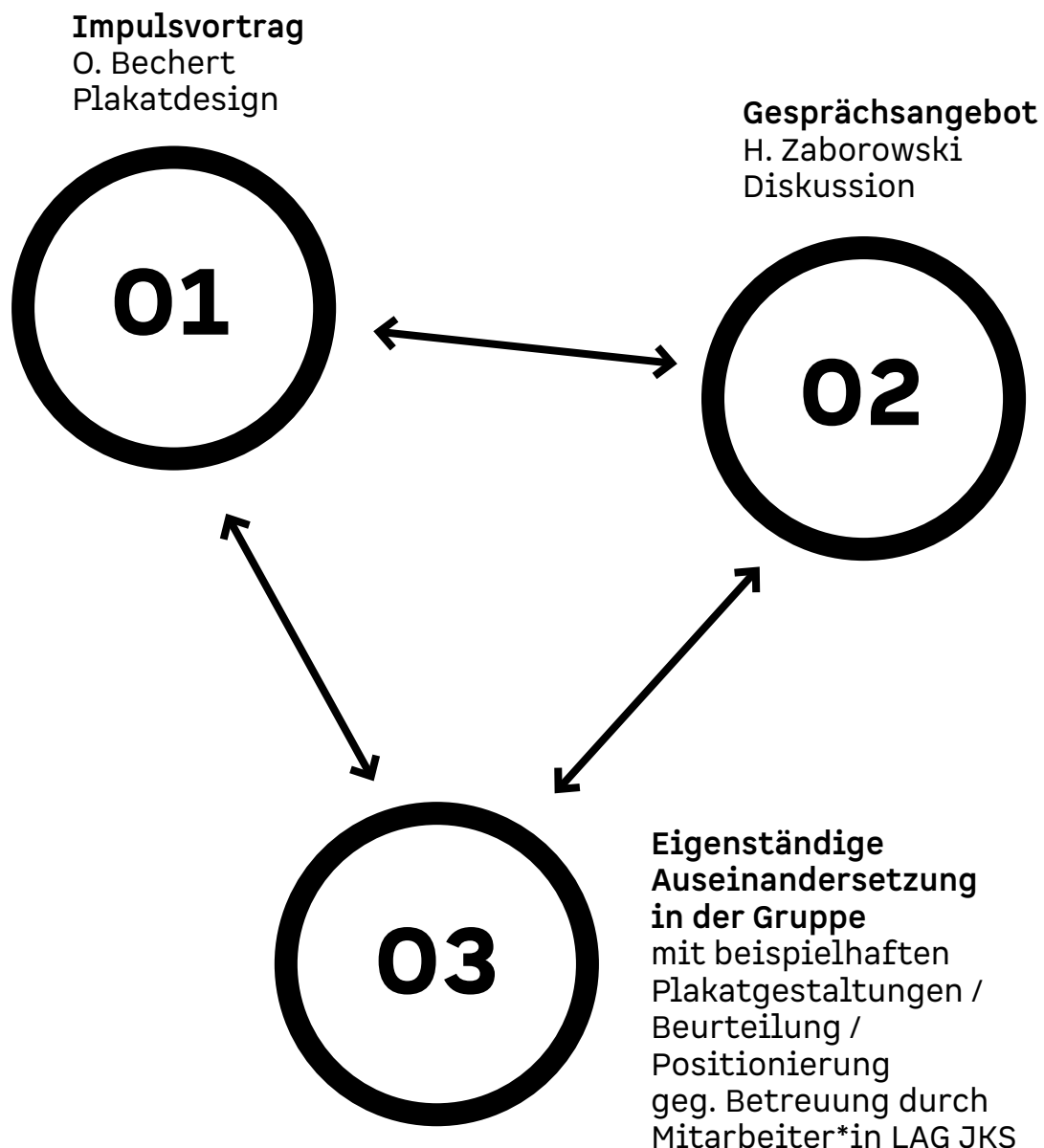
„Schön hier? –
Schön hier...“

workshop

Plakatgestaltung / Politisches Plakat/Protestplakat

Prozess Phase 2

Kommunikation/Arbeit an drei „Workstations“...



Die Angebote und Leiter bleiben statisch an den Stationen,
die Teilnehmergruppen wandern zwischen den Stationen...

workshop

Plakatgestaltung / Politisches Plakat/Protestplakat

Prozess Phase 3

- Praktische Entwurfsarbeit
- Skizzenhafte Entwürfe in der Gruppe oder individuell
- Ideenentwicklung / Abstimmung
- Umsetzung eines konkreten Entwurfes im Format A3



Die Plakatentwürfe werden vorwiegend analog erstellt, das benötigte Material wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.

workshop

Plakatgestaltung / Politisches Plakat/Protestplakat

(Grober) **Zeitplan:** Workshop in 3 Einheiten

01 ca. 45 min

Begrüßung / Intro / Vorstellung / Motivation / Clusterbildung

ca. 10 min Pause

02 ca. 90 min

Gruppenarbeit an (3) Workstations (Impuls/Diskussion/Bewertung)
Team- und individuelle Ideenfindung

ca. 20 min Pause

03 ca. 90 min

(praktische) Entwurfsarbeit

Skizzen / Abstimmung / Betreuung

Individuelle oder Team-Arbeit am finalen Entwurf

ca. 15 min Pause

Abschluss / Fazit / Auswertung / Ausblick

Verabschiedung

workshop

Plakatgestaltung / Politisches Plakat/Protestplakat

Es ist das Ziel des Workshops, mittels angeleiteter und fundierter Gestaltungsarbeit an der Kommunikation plakativer Botschaften und Beschäftigung mit deren Wirkungsmechanismen die Teilnehmenden aktiv in die Lage zu versetzen, am politischen Meinungsbildungsprozess und der Vermittlung eigener Standpunkte mitzuwirken. Dazu werden inhaltliche, den Austausch befördernde Gruppengespräche zur Thematik ebenso wie die Beschäftigung mit historischen und praktischen Aspekten der grafischen, plakativen Gestaltungsarbeit dienen.

Im Ergebnis der workshop-Arbeit soll den Teilnehmenden die Herstellung einer Kleinauflage der von Ihnen ausgewählten und bestätigten Entwürfe zur Nutzung in Ihrem regionalen Kontext ermöglicht werden.

Darüber hinaus ist angedacht, ausgewählte, besonders geeignete Motive nach professionalisierter Druckvorbereitung in größerer Auflage zu drucken und zu plakatieren bzw. zu veröffentlichen. Diese Nachnutzung wird unter Berücksichtigung der entsprechenden Nutzungsrechte in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Thüringer Bildungsministerium erfolgen.

workshop

Plakatgestaltung / Politisches Plakat/Protestplakat

Die workshop
Leitung:

Ole Bechert
Diplom-Grafikdesigner
[Allianz Deutscher Designer_AGD]
grafikbuero ole.B



... wurde ausgebildet zum **Schriftsetzer** (Facharbeiterausbildung FA für Satztechnik in der Druckerei Fortschritt Erfurt/Eisenach)

Von 1986 –1989 arbeitete er als Grafiker/Layouter am **Landestheater Altenburg** in der Abteilung Dramaturgie/Werbung. Nach Ablegen des Fach-Abiturs studierte er von 1991–1996 **Kommunikationsdesign** an der **Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein** in Halle bei Prof. H. Brade (Grafikdesign/Plakat), Prof. E. Salomoun (Illustration) und Prof. R. Schäfer (Fotografie). Nach seinem Diplom-Abschluss erhielt er 1996 ein **Postgraduierten-Stipendium** des Landes Sachsen-Anhalt und arbeitete an einem Buchprojekt mit Lyrik des amerikanischen Sängers Jim Morrison. Seit 1997 ist er freischaffend als Diplom-Kommunikationsdesigner mit seinem Unternehmen **grafikbuero ole.B** in Erfurt ansässig.

Er gestaltet schwerpunktmäßig in den Bereichen Plakat/Print, Corporate und Editorial Design, Ausstellungsdesign, Fotografie und Illustration. Die Referenzliste seiner Auftraggeber umfasst eine Vielzahl von Institutionen und Unternehmen aus den Bereichen Kultur und Geschichte, Tourismus, Soziales und Bildung.

Darüber hinaus ist er aktiv in der Erfurter (Jazz)Musikszene und engagiert sich in der Erfurter **Zeichenrunde** und im **GRAPHIT e.V.** für Illustration und urbanes Zeichnen.

Univ.-Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski

Lehrstuhlinhaber
der Professur Philosophie
an der Universität Erfurt



hat ...nach dem Abitur...

...am St.-Josef-Gymnasium Bocholt Philosophie, katholische Theologie und klassische Philologie in Freiburg, Basel und Cambridge studiert. Als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes promovierte er 2002 an der Universität Oxford 2002 zum D. Phil. und 2010 an der Universität Siegen 2010 zum Dr. phil. Von 2001 bis 2005 war er wissenschaftlicher Assistent an der Universität Freiburg im Breisgau. Von 2005 bis 2011 war er Professor für Philosophie an der Catholic University of America in Washington, D.C., USA. Zabrowski war ab Januar 2012 Inhaber des Lehrstuhls für Geschichte der Philosophie und philosophische Ethik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar. Vom 1. April 2017 bis 31. März 2020 war er zudem Rektor der Hochschule. 2020 folgte er einem Ruf auf den Lehrstuhl für Philosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Erfurt.

...als Schwerpunkte seiner Arbeit...

...Religionsphilosophie, politische Philosophie, Phänomenologie und Hermeneutik. Er ist u. a. Mitherausgeber des Heidegger-Jahrbuches, der Martin-Heidegger-Briefausgabe, des Jahrbuches für Religionsphilosophie und der Interpretationen und Quellen. Er ist Mitglied im wiss. Beirat der Bernhard-Welte-Gesellschaft e. V., Mitglied des Vorstands der Martin-Heidegger-Stiftung, ... Zusammen mit Martin W. Ramb hat er das Projekt Denkbares. Begegnungen mit Menschen und Büchern gegründet und gibt im EOS Verlag die Edition Denkbares heraus. Seit 2014 ist er ordentliches Mitglied der European Academy of Sciences and Arts. Im November 2020 wurde er zum Vorsitzenden des Kuratoriums der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung gewählt.

Universität Erfurt | Katholisch-Theologische Fakultät

Dekanat | Nordhäuser Straße 63 | 99089 Erfurt

www.uni-erfurt.de/katholisch-theologische-fakultaet

workshop

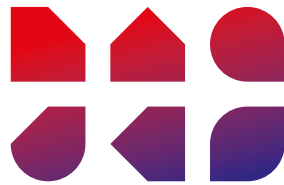
Plakatgestaltung / Politisches Plakat/Protestplakat

Träger:

Thüringer Ministerium für Bildung



LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V.



Landesarbeitsgemeinschaft
Jugendkunstschulen
Thüringen e.V.

Ole Bechert



grafikbuero_ole.B

Univ.-Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski